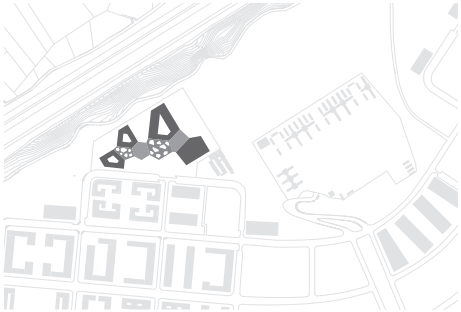
DSM Deutsche Schule Madrid
COLEGIO ALEMÁN



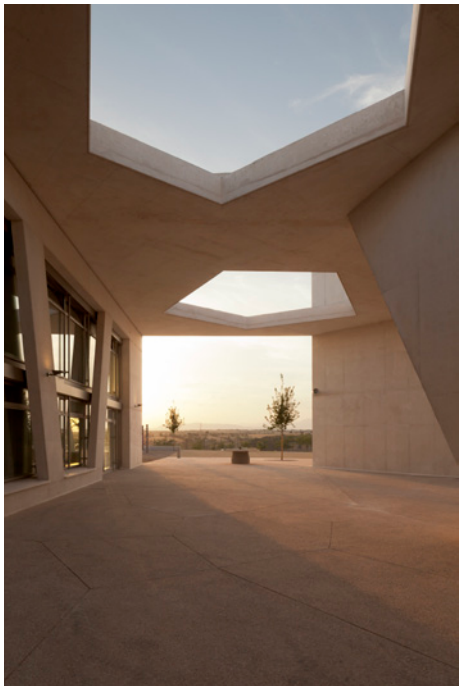
Neubau Deutsche Schule Madrid

1. Preis Wettbewerb 2009
Fertigstellung 2015

Bauherren: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das BMUB, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung sowie Verein der Deutschen Schule Madrid

© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de

Der Neubau der Deutschen Schule im Norden Madrids ersetzt die bisherige, beengte Unterbringung in der Innenstadt. Mit ihrem besonderen Bildungsprogramm und abendlichen Theateraufführungen und Konzerten ist die Deutsche Schule Madrid ein wichtiger Ort des kulturellen Austauschs.



Die vielschichtigen Nutzungsbereiche der großen Schule sind in diesem Ensemble als klare Einheiten ablesbar. Die einzelnen Häuser der drei Schulbereiche – Kindergarten, Grundschule und Gymnasium – umschließen jeweils einen Innenhof, einen Patio, der die konzentrierte Atmosphäre eines Kreuzganges zeitgenössisch neu interpretiert und zugleich mit seiner Öffnung zur Landschaft die Weite der angrenzenden Sierra mit dem Blick auf die schneebedeckten Berge erlebbar macht.

Aus der Verbindung der Anforderungen des Raumprogramms mit der topographischen Situation des Grundstücks entwickeln die Baukörper differenzierte Raumsituationen. Die Verschmelzung der Gebäudeteile gleicht einem am Ort organisch gewachsenen Gefüge von hoher bauplastischer Präsenz.

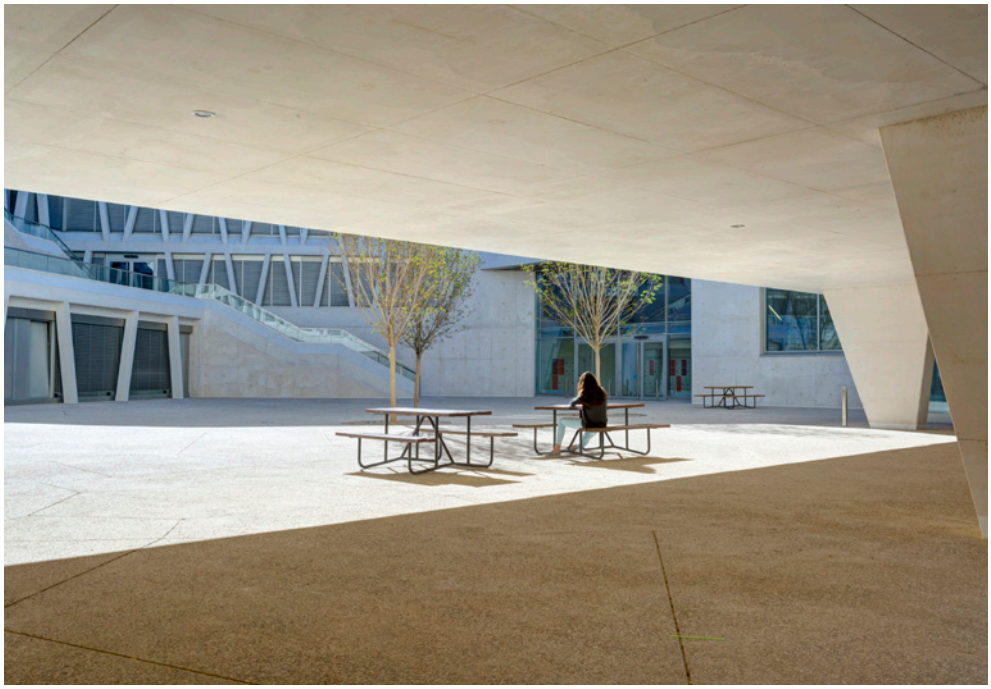
© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de

Alle Gemeinschaftsbereiche – die Foyerhöfe, die Mensa, die Aula als Konzertsaal mit 750 Sitzplätzen und die Sporthalle – rahmen den Vorplatz und verbinden die Schulhäuser miteinander.

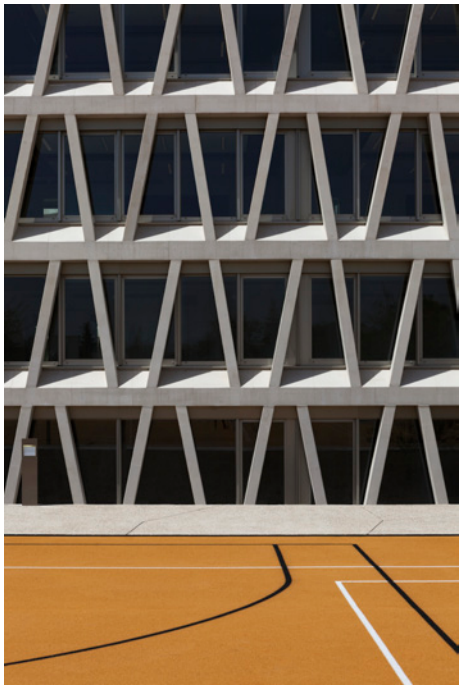
© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de

Der Vorplatz bietet eine breite Anfahrtszone mit den notwendigen Stellplätzen und geschützten Foyerhöfen unter perforierten Dächern. Hier sammeln und verteilen sich die Schüler und Kindergartenkinder. Die skulpturale Kraft der polygonalen Himmelsöffnungen generiert ein anregendes Licht- und Schattenspiel, das je nach Tages- und Jahreszeit die Raumwirkung verändert und den Schülern wertvollen Schatten spendet.

© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de



© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de



© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de

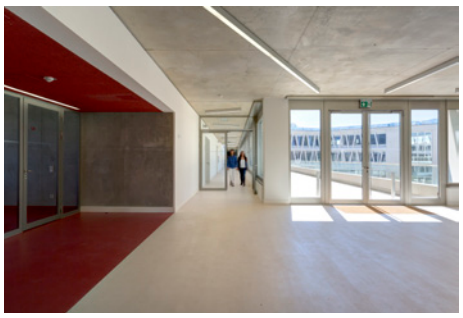
Schulgebäude sind zukunftsweisend und haben eine Schlüsselrolle in der Vermittlung von Baukultur und Nachhaltigkeit. Die Rückbesinnung auf traditionelle Einfachheit bei gleichzeitiger technisch-innovativer Raffinesse prägt die ganze Entwurfshaltung und Ausführung der Deutschen Schule auch in Konstruktion und Haustechnik. Durch die Wiederentdeckung traditioneller Methoden, wie beispielsweise der natürlichen Kühlung durch Nutzung eines unterirdischen Thermolabyrinths, wird ein langfristig nachhaltiger Gebäudebetrieb gesichert.

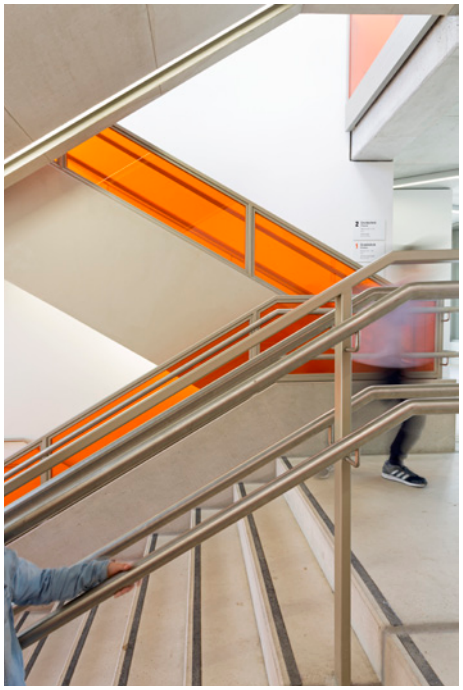
Eine Schule ist mehr als ein System von Unterrichtseinheiten, sie ist ein wichtiger Teil des Lebensumfeldes der Schüler und prägt ihr Verständnis der gebauten und natürlichen Umwelt sowie des soziokulturellen Umfelds. Durch vielfältige visuelle und räumliche Bezüge und Begegnungsangebote im Gebäude werden Gruppenidentifikation und interkulturelle Begegnungen gestärkt, denn auch am neuen Standort gilt es, die Tradition der Schule fortzuführen.

© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de

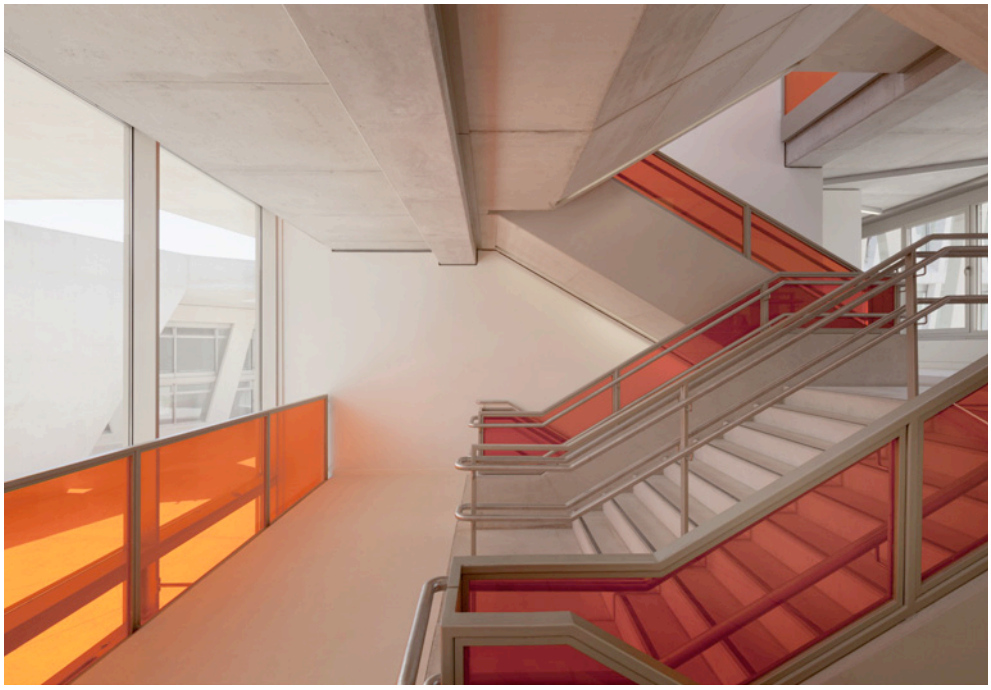
© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de

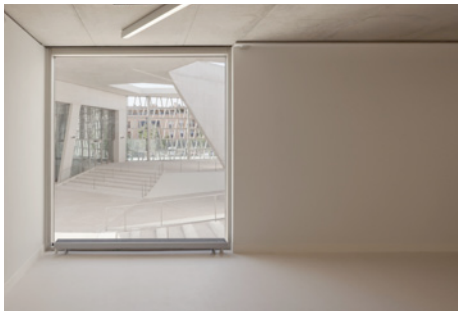
© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de





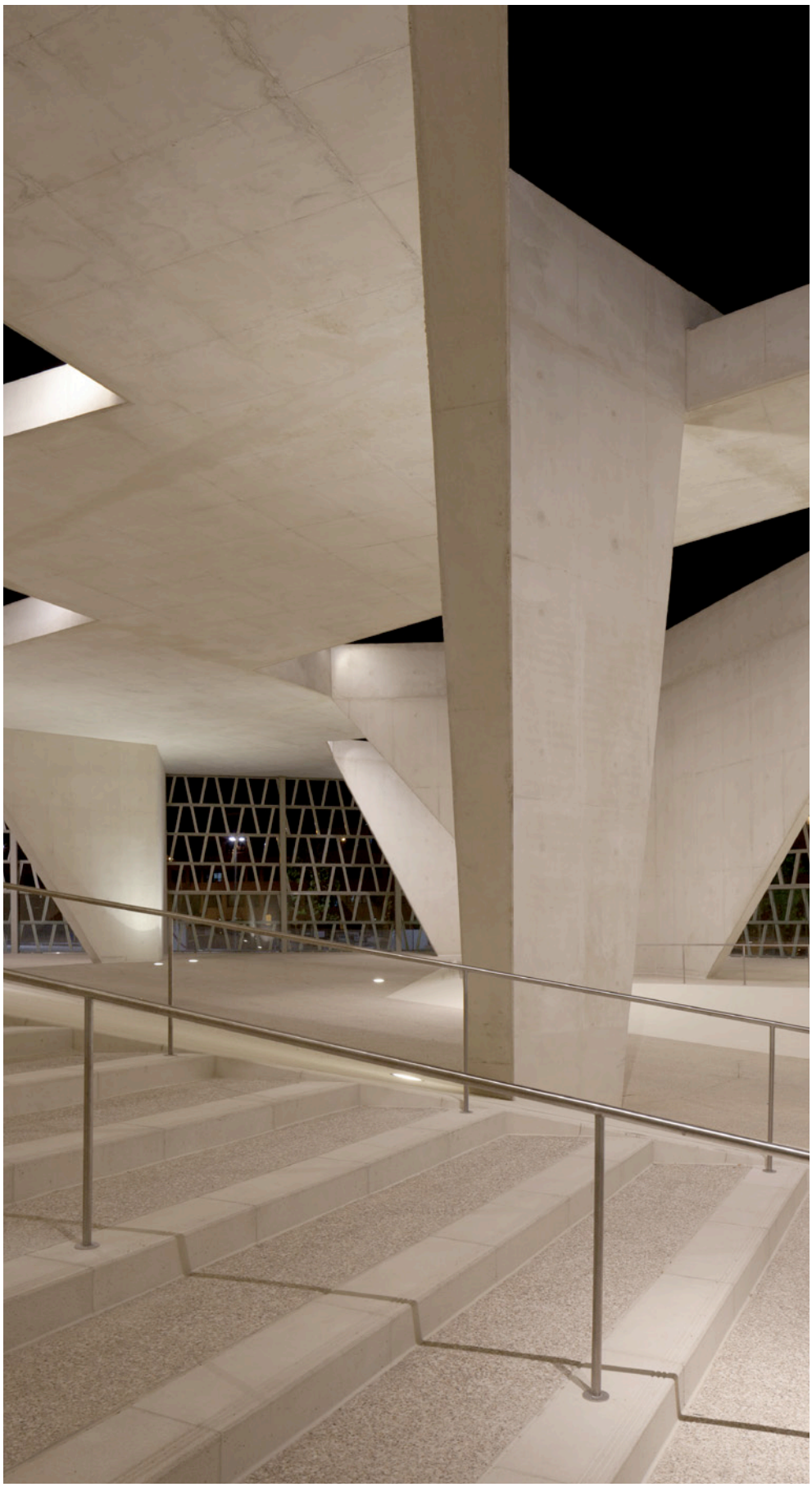
© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de



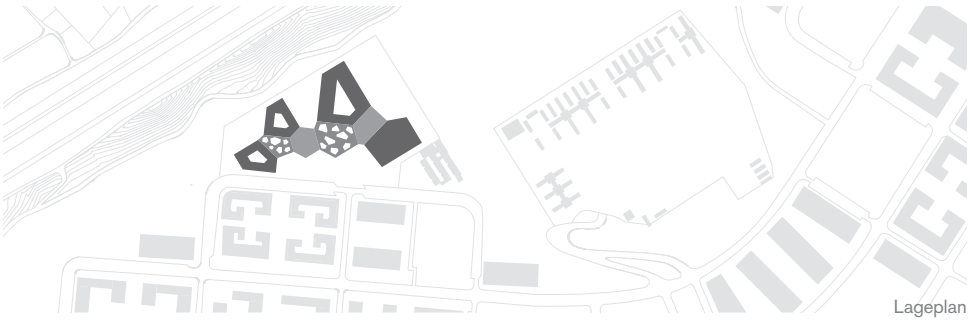


© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de

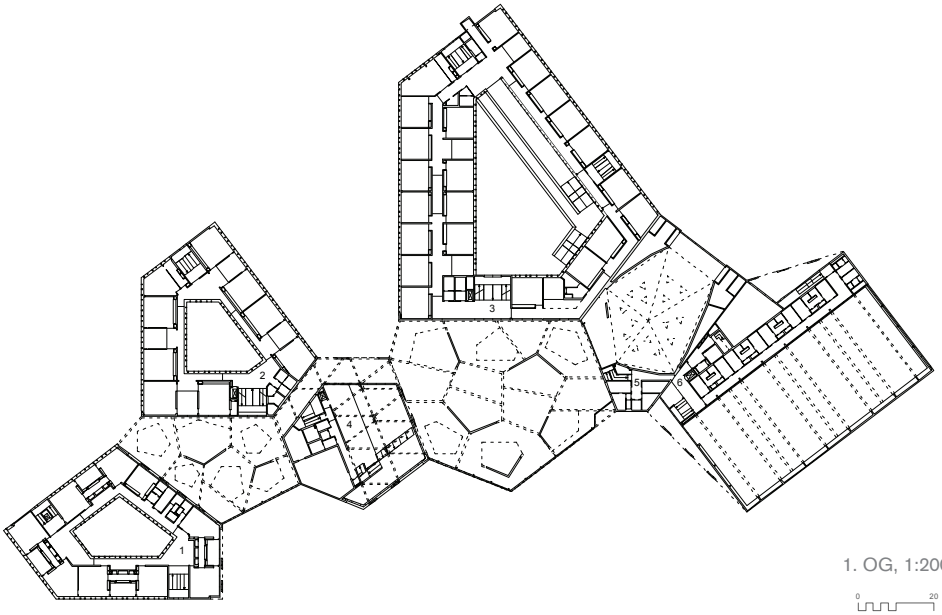
© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de



© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de



Lageplan



1. OG, 1:2000

1. Kindergarten
2. Grundschule
3. Oberschule
4. Mensa
5. Aula
6. Sporthalle
7. Gymnastikraum
8. Großer Foyerhof
9. Kleiner Foyerhof
10. Vorplatz

EG, 1:2000

© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de

Ort
Calle Monasterio de Guadalupe 7, 28049 Madrid-Montecarmelo

Bauherren
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Projektleiter Gunter Machens) sowie Verein der Deutschen Schule Madrid
Projektsteuerung: Bureau Veritas Construction Services (Projektleiter Christian Gerlach)

Generalplanung
Grüntuch Ernst Architekten
Armand Grüntuch, Almut Grüntuch-Ernst

Projektleiter
Erik Behrends, Florian Fels, Olaf Menk, Arno Löbbecke, Jens Schoppe

Projektmitarbeiter
Benjamin Bühs, Ana Acosta Lebsanft, Irene Arranz Astasio, Rafael Ayuso Siart, Cristina Baixauli Garcia, Mar Ballesteros, Tina Balzereit, Anna Berger, Johannes Blechschmidt, Matthias Cremer, Benjamin Figueroa Henseler, Jost von Fritschen, María García Méndez, Joana García Puyuelo, Isabell Gruchot, Julia Naomi Henning, Kristina Herresthal, Götz Hinrichsen, Mónica Hinrichsen, Laura Jeschke, Rebeca Juárez, Johannes Klose, Markus Lassan, Itziar León Soriano, Danko Linder, Sarah Manz, Elena Martínez del Pozo, Vera Martinez, Annika Müller, Andreas Nemetz, María Isabel Ortega Acero, Ana Pascual Posada, Jaime Promewongse, Dominik Queck, Lisa Schäfer, Karsten Schuch, Borja Solórzano, Kerstin Thomsen, Pablo Claudio Wegmann, Henning Wiethaus, Víctor Wolff Casado, Anna Wolska

Fachplaner
GTB-Berlin Gesellschaft für Technik am Bau mbH, Berlin (Tragwerk)
Prof. Dr. sc. Mike Schlaich, Berlin (Prüfstatiker)
Ingenieurbüro für Haustechnik KEM GmbH, Berlin (Haustechnik)
Transsolar Energietechnik GmbH, Stuttgart (Energietechnik)
Prof. Dr. Klaus Daniels / HL-Technik, München (Energiekonzept Wettbewerb)
Müller-BBM GmbH, Berlin (Bauphysik)
hhpberlin, Berlin (Brandschutz)
Úrculo Ingenieros, Madrid (Brandschutz/Haustechnik)
Lützow 7 Garten- und Landschaftsarchitekten, Berlin (Freianlagen)
Lichtvision, Berlin (Lichtplanung)
GuD Consult GmbH, Berlin (Bodengutachter)
Carsten Nicolai, Berlin (Kunst am Bau)
Folke Hanfeld, Berlin (Kunst am Bau)

Die Deutsche Schule Madrid umfasst eine Grund- und Oberschule für ca. 1.500 Schüler sowie einen Kindergarten für ca. 300 Kinder, eine Mensa, eine Aula mit 750 Sitzplätzen und eine Vierfeldsporthalle.

Grundstücksfläche 34.700 m^2 – BGFa gesamt 27.065 m^2

Pressekontakt
Elke Stamm, pr@gruentuchernst.de, Tel. 030-3087788

© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de

Armand Grüntuch Architekt BDA
geb. 1963, Riga-Lettland

Studium	Diplom mit Auszeichnung RWTH Aachen
Stipendium	DAAD-Jahresstipendium in Venedig Istituto Universitario di Architettura
Berufserfahrung	Büro Norman Foster, London 1987-89 seit 1991 Büro in Berlin mit Almut Ernst
Lehrtätigkeit	Hochschule der Künste, 1991-95 FB 2 Architektur: Entwerfen u. Baukonstruktion
Sonstiges	Generalkommissar des deutschen Beitrages für die 10. Internationale Architekturbiennale in Venedig, 2006

Prof. Almut Grüntuch-Ernst,
Architektin BDA, RIBA
geb. 1966, Stuttgart

Studium	Diplom an der Universität Stuttgart Architektur und Stadtplanung
Stipendium	DAAD-Jahresstipendium in London Architectural Association
Berufserfahrung	Büro Alsop & Lyall, London 1988/89 seit 1991 Büro in Berlin mit Armand Grüntuch
Lehrtätigkeit	Hochschule der Künste, 1993-97 FB2 Architektur, FB 4 Visuelle Kommunikation TU Braunschweig, Professur seit 2011 Institut für Entwerfen und Gebäudelehre
Sonstiges	Generalkommissarin des deutschen Beitrages für die 10. Internationale Architekturbiennale in Venedig, 2006 Mitglied der Kommission für Stadtgestaltung München, 2010-2015

© **GRÜNTUCH ERNST** ARCHITEKTEN - www.gruentuchernst.de